

Vorlage
an den
Rat der Stadt
über den Verwaltungsausschuss und den
Ausschuss für Jugend, Familie, Schule und Soziales

“Kommune ohne Rassismus“ - Vereinbarung zwischen der „Giordano-Bruno-Gesamtschule“, dem „Gymnasium am Bötschenberg“ und der Stadt Helmstedt

Die „Giordano-Bruno-Gesamtschule“ und das „Gymnasium am Bötschenberg“ sind in Zusammenarbeit mit dem Projekt „für Demokratie Courage zeigen!“ dem Schülernetzwerk “Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ beigetreten. In diesem Rahmen bitten die Schulen die Stadt Helmstedt in Form einer Vereinbarung um die Unterstützung ihres Projektes.

“Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ ist ein Projekt von und für Schüler/innen, die gegen alle Formen von Diskriminierung, insbesondere Rassismus, aktiv vorgehen und so die Zivilgesellschaft stärken wollen. Schüler/innen ergreifen z. B. die Initiative, dass sie Lehrer/innen von Ideen überzeugen, eigene Themen vorschlagen und diese in vielfältige Aktivitäten und Projekte umsetzen. Damit wollen die nachhaltig das Klima in ihrer Schule verändern. Für dieses Engagement erhält die Schule den Titel „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ (SOR-SMC) und gehört damit zu einem bundes- und europaweiten Netzwerk.

Die Idee wurde 1988 in Belgien entwickelt. 1995 brachte der Verein Aktion Courage e.V. das Projekt nach Deutschland. Heute gehören in Deutschland mehr als 300 Schulen dazu; in ganz Europa sind es rund 700. In Deutschland ist es das größte Schulnetzwerk.

Will eine Schule eine Projektschule werden, bedarf es dazu der Initiative der Schüler/innen. Die Bundeskoordination von SOR-SMC verzichtet darauf, Schüler/innen offensiv zum Mitmachen zu überreden. In der Regel erfahren sie von dem Netzwerk des Gesamtprojektes über das Internet, aus den Medien oder durch Berichte anderer Schüler/innen. Die schulort-näher angesiedelten Landeskoordinationsstellen haben die Aufgabe, die Prozesse der Schüler/innen zu fördern. Die von ihnen angebotenen Veranstaltungen auf Länder- und Bundesebene dienen dem Erfahrungsaustausch unter den Schüler/innen.

Für ihre Projekte vor Ort suchen sich die Schüler/innen Partner, die sich öffentlich für das Anliegen der Schule einsetzen. Allerdings kann die Unterstützung der Stadt Helmstedt nur ideeller Natur sein, da es sich um eine freiwillige Leistung handelt, für die keine Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.

Beschlussvorschlag:

Die Vereinbarung zwischen der „Giordano-Bruno-Gesamtschule“ und des „Gymnasiums am Bötschenberg“ zur Unterstützung der Antidiskriminierungsarbeit in der Kommune Helmstedt im Rahmen ihres Projektes „für Demokratie Courage zeigen!“ dem Schülernetzwerk “Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ wird beschlossen.